THEE

Solarenergie ergänzt Windkraft

[25.07.2018] Thüga Erneuerbare Energien (THEE) ergänzt mit der Tochtergesellschaft THEE Solar das bestehende Windparkportfolio um die Solarenergie. Vier Solarparks in Thüringen und Brandenburg sind bereits am Netz.

Bislang hat sich Thüga Erneuerbare Energien (THEE) auf Windenergie konzentriert. Jetzt erweitert die Thüga-Tochtergesellschaft ihr Portfolio laut eigenen Angaben um die Solarenergie. Die neu gegründete Tochtergesellschaft THEE Solar habe bereits im Mai ihre ersten beiden Solarparks in Thüringen in Betrieb genommen. „Bei der Windenergie bilden wir den gesamten Entwicklungsprozess im eigenen Haus ab; jetzt wollen wir unser Geschäftsfeld mit der Photovoltaik-Technologie erweitern“, erklärt THEE-Geschäftsführer Thomas Walther. Der THEE-Aufsichtsratsvorsitzende Stephan Lommetz ergänzt: „Ich bin überzeugt, dass die THEE durch die Erweiterung ihres Portfolios auf Solar einen richtigen und wichtigen strategischen Schritt geht. Die Ausweitung des Geschäftsmodells ist nicht nur für alle Stadtwerke sehr interessant, sondern auch wichtig für die Umsetzung der Energiewende.“ Die beiden bereits in Betrieb genommenen Solarparks stehen im thüringischen Kreis Saalfeld-Rudolstadt. Sie stammen laut THEE aus dem Portfolio des Unternehmens Parabel Solar. Nach der Unterzeichnung der Kaufverträge im Januar habe die Firma Plan-E die beiden 750 kWp-Anlagen errichtet. „Der Bau lief schnell und professionell, sodass die Inbetriebnahme sogar vor dem geplanten Termin stattfinden konnte“, sagt THEE-Geschäftsführer Thomas Walther. „Nach der erfolgreichen Transaktion im Januar haben wir von Parabel Solar im Juni zwei weitere PV-Anlagen erworben.“ Die Anlagen in Brandenburg sind laut der Meldung ebenfalls bereits in Betrieb.

(ve)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, THEE Solar, Thüga Erneuerbare Energien (THEE)